



**NACHHALTIGKEIT.
SUSTAINABILITY.
DURABILITÉ.
BONN.**

Sustainable-Chengdu

Nachhaltigkeit im Tourismussektor
im Rahmen der Projektpartnerschaft Bonn-Chengdu

Projektpartnerschaft Bonn-Chengdu

Seit dem Jahr 2009 kooperieren Bonn und Chengdu/VR China in einer Projektpartnerschaft. Themenfelder der Partnerschaft sind die nachhaltige Entwicklung beider Städte in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Technologie, Schule, Tourismus, kommunale Entwicklung und Umweltschutz.

Seit 2013 fokussiert sich die Zusammenarbeit auf den Bereich des Klimaschutzes: Im Rahmen der „Bonn – Chengdu Partnership for Sustainable Low-Carbon Development“ finden dazu Fachkonferenzen und -besuche in Bonn und Chengdu mit Akteuren aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft statt.

Weitere Informationen:

Bundesstadt Bonn, Amt für Internationales
und globale Nachhaltigkeit

Telefon: 0228 - 77 20 11

E-Mail: international@bonn.de

www.bonn.de/@chengdu



**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

www.bonn.de

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn,
Amt für Internationales und globale Nachhaltigkeit, Presseamt,
Mai 2016, Auflage: 100, gedruckt auf 100% Recyclingpapier,
Fotos: L. Furch, zertifiziert mit dem Blauen Engel, Druck: Hausdruckerei



Sustainable Chengdu

Ziel des geplanten Projektes „Sustainable Chengdu“ ist die Förderung von Umwelt- und Ressourcenschutz in Chengdu. Hotels und Restaurants im Distrikt Sansheng werden dazu angeregt, eine auf mehr Nachhaltigkeit ausgerichtete Wirtschaftsweise zu implementieren. Dadurch werden ein effektiver Beitrag zur Umweltentlastung geleistet, soziale Aspekte berücksichtigt und gleichzeitig wirtschaftlicher Erfolg erzielt.

Die Betreiberinnen und Betreiber erhalten Fachinformationen zu Energie, Energieeffizienz von Heizungs- und Klimaanlage, Energieversorgung, Nutzung von Sonnenenergie, Gebäudehüllen, Abfallvermeidung und -verwertung, umweltfreundliche Entsorgung von Abfällen und regionaler Beschaffung. Darüber hinaus werden Möglichkeiten gezeigt, wie auch Personal und Gäste für Nachhaltigkeit sensibilisiert werden können.

Zu den möglichen Maßnahmen zählen beispielsweise technische Lösungen, wie etwa die Umstellung auf energiesparende LED-Lampen, der Einbau von Wasserspartasten, die Umrüstung auf Doppelverglasung an Fenstern oder der Einsatz effizienter Heizungstechnik und Klimageräte. Gleichmaßen wichtig sind aber auch Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um ein Bewusstsein für Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu bilden und zu fördern. Ein weiterer Baustein sind regelmäßige Netzwerktreffen der Hotel- und Restaurantbetreiber in Chengdu. Nach erfolgreicher Umsetzung der Maßnahmen erfolgt eine Zertifizierung der Teilnehmer innen und Teilnehmer als Partner von „Sustainable-Chengdu“.

Die Projektumsetzung erfolgt in drei Schritten:

- | | |
|----------|---|
| Phase 1: | Pilotphase
Kick-off-Workshops
Bestandsaufnahme
Fachberatung und Empfehlungen durch deutsche Experten |
| Phase 2: | Unterstützung bei der Maßnahmenplanung
Follow-up-Workshops
Konkrete Umsetzung von Maßnahmen |
| Phase 3: | Prüfung der Maßnahmenumsetzung
Auszeichnung als Partner „Sustainable-Chengdu“ |